

Spielbericht vom 13./14.10.2018 / 5.Spieltag

Auswärts fehlt noch das Quäntchen Glück

FSV Erlangen-Bruck - KSC Hainstadt 4,5:3,5 3318:3312

Wieder eine vermeidbare Niederlage, dieses Mal hatte man zwar mehr Punkte, doch am Ende brachten 6 Holz die Entscheidung. Thomas Sinnß holte seinen Punkt, Tobias Sinsel konnte nach einem starken 1 Satz nicht gewinnen. Denis Heinemann spielte mit seinem Gegner pari, das hieß 0,5 Punkte und der beste Spieler der Partie Srecko Vidakovic machte außer dem Punkt noch einiges an Holz gut. Die Haie führten recht deutlich 4,5:1,5. Thorsten Herzberger erwischte einen rabenschwarzen Tag und musste zusammen mit Christopher Götz, der zwar seinen Punkt holte aber weniger LP erzielte, zusehen wie der Vorsprung sich auf ein Minus von 6 Holz veränderte.

Srecko Vidakovic	606 (4:0)	Thomas Sinnß	572 (4:0)
Christopher Götz	569 (3:1)	Tobias Sinsel	559 (1:3)
Denis Heinemann	519 (2:2)	Thorsten Herzberger	487 (0:4)

Heimleite in die „Vollen“

KSC Hainstadt II - SKG BS-Salmünster II 5446:5536

Im Startpaar der Haie standen Marcel Sinsel und der Tagesbeste Marvin Schwob, der auf ganzer Linie überzeugte. Mit 49 Holz Plus schickten sie Norbert Sieland und Holger Wissel auf die Bahnen, sie mussten 8 Zähler abgeben. Dann kamen die Gegner (964/925) aus BS-Salmünster und trumpten besonders in die „Vollen“ mit 650 LP auf. Andreas Sinsel konnte hier nicht mithalten und auch die Einwechslung von Peter Schierz für Wolfgang Trajerman brachte nicht den gewünschten Erfolg. Im Abräumen hatten die Herren des KSC, trotz vieler Fehlwürfe mit 1793:1761 die bessere Bilanz.

Marvin Schwob	992	Norbert Sieland	915
Holger Wissel	900	Andreas Sinsel	898
Marcel Sinsel		881	
Wolfgang Trajerman/Peter Schierz		860	

Klare Niederlage für die Vierer-Mannschaft des KSC

KG Klein-Auheim - KSC Hainstadt III 1835:1695

Die Klein-Auheimer Bahnen sind für die Haie-Herren ein schwieriges Pflaster, seit 2009 konnte man hier keinen Sieg mehr einfahren und auch dieses Mal sollte es nicht anders sein. Werner Bauer und Alfred Jung gerieten mit 28 Holz ins Hintertreffen. Bei Reiner Leps lief es nicht und Oliver Emmert kam überhaupt nicht mit den Bahnen klar.

Werner Bauer	406	Alfred Jung	393
Reiner Leps	381	Oliver Emmert	347

Sieg in einer ausgeglichenen Partie

KSC Hainstadt - KSG Florstadt

2668:2643

Karin Beez, die zusammen mit Eva-Maria Krammig an den Start ging, brachte die KSC Damen gegenüber den Florstädterinnen (424/436) in Führung. Die Kontrahentinnen (460/440) ließen Annett Schierz und die Tagesbeste Nadine Gröper nicht vorbeiziehen, so dass sich der Vorsprung auf 39 Zähler vergrößerte. In der Schlußachse sah es nach 50 Wurf nach einem sicheren Sieg aus, doch auf der zweiten Bahn holten die Gäste aus Florstadt (441/442) kräftig auf. Auch wenn es am Ende spannender als gewünscht wurde, so konnten Renate Sendlbeck und Sonja Lehr die Punkte erkämpfen.

Nadine Gröper	464	Karin Beez	456
Sonja Lehr	450	Annett Schierz	449
Eva-Maria Krammig	430	Renate Sendlbeck	419

Überlegener Sieg der Haie-Damen

KSC Hainstadt II – KSC Mörfelden II

2598:2397

Von Beginn an zeigten die Damen des KSC tolle Leistungen. Es starteten Aniko Fackelmann und Karin Garcia die gegenüber 386/437 LP 56 Zähler mehr erspielten. Danach konnte Petra Krämer zusammen mit Elke Link den Vorsprung auf 119 Holz vergrößern. Eine klare Sache, aber wer damit rechnete das die Haie-Damen sich darauf ausruhen würden, weit gefehlt Jennifer Bürger-Doffin und die Tagesbeste Jennifer Schierz setzen noch einen drauf.

Jennifer Schierz	474	Karin Garcia	461
Jennifer Bürger-Doffin	434	Aniko Fackelmann	418
Petra Krämer	412	Elke Link	399